

Himbeeren (Sommertragende Sorten)

Die Himbeeren lieben einen sonnigen Standort und einen humusreichen, gut krümeligen und durchlässigen Boden. Sie ertragen keine Staunässe. Auf dem vorgesehenen Pflanzland sollten seit mindestens 4 Jahren keine Himbeeren gestanden haben.

Das Auspflanzen

In dem cirka 1 Meter breiten Pflanzstreifen Kompost oder verrotteten Rindenhumus gut mit der Erde durchmischen. Das Pflanzbeet zu einem 30 cm hohen Damm formen. Pro m² 80 Gramm Beerendünger einmischen. Trockene Pflanzen vor dem Setzen für 15 Minuten ins Wasser stellen. Die Himbeeren werden am Besten in der Reihe mit einem Abstand von 40 cm gepflanzt. Der Reihenabstand sollte mindestens 2 Meter betragen. Von Vorteil ist eine Einzelreihe. Die Wurzelballen sollten nicht zu tief gepflanzt werden. Die obersten Wurzeln sollten nur mit 3 cm Erde zugedeckt werden. Nach dem Setzen gut mit Wasser angießen und den Erdwall mit Rindenspänen oder Grasmulch dünn abdecken. Zum Aufbinden wird am Besten ein Gerüst mit drei Drähten erstellt.

Blissy Himbeeren (Herbsttragende Sorten)

Die herbsttragenden Himbeersorten sind beim Gartenfreund sehr beliebt. Dank dieser Sorten kann die Beerenernte bis in den Herbst verlängert werden. Diese Sorten tragen die Früchte an den einjährigen Ruten. Daher werden im Winter alle Ruten 5 cm über dem Boden abgeschnitten.

Die Bodenvorbereitung ist die selbe wie bei den normalen Himbeeren. Die Pflanzen werden mit einem Abstand von 50 cm innerhalb der Reihe gepflanzt. Auch hier sind Einzelreihen von Vorteil.

Das Aufbinden

Auch bei den Blissy kann ein Gerüst mit 3 Drähten erstellt werden. Hier reicht aber eine Höhe von 1 Meter, da die Triebe kürzer bleiben. Als Alternative kann auch 80 cm über dem Boden in horizontaler Lage ein Gitter montiert werden. Dies eignet sich ebenfalls als Pflanzenstütze.